

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 483. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 16. Oktober.

51. Jahrgang. 1908.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zugehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.
Allgemein benutzt von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

verrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 — Telefon 708,
empfiehlt sich den Mietern zur kosten-
freien Beschaffung von
möblierten und unmöblierten
Wohn- und Etagenwohnungen
Geschäftsräumen — möblierten
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Gelddarlehen.

Königlicher Hofspezialist L. Rettenmayer Wiesbaden

Abtheilung für Möbel-Transporte.
Erstes Haus am Platze.
Stadt-Umzüge.
Größte Wagen. 2588
Geschultes Personal.

Uebersiedelungen
von und nach auswärt.
Aufbewahrungen
für kurze u. längere Zeit
Verpackungen,
Spedition von Hinterlassen-
schaften, Ausrüstern etc. etc.



Büreau: 21 Rheinstrasse
(neben der Hauptpost).
Telefon No. 12 u. No. 2376.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Die Villa Heinrichsberg 4, seither Institut
Wolk, mit 14 Zimmern, mit allem Comfort
der Neuzeit, Centralheizung u. eingerichtet, ist
auf den 1. April 1904 zu vermieten oder zu
verleihen. Näh. Gildenerstrasse 27, B. 1082
Die Villa Mainzerstr. 52,
Ode-Platzstrasse, seit einigen Jahren erbaut,
der Neuzeit entsprechend elegant eingerichtet, ist
per sofort oder später zu vermieten. Angesehen
jederzeit. Näh. daselbst oder Rheinstr. 63. 1986

Kleinere Villa

n. Garten, 8 Zimmer u., in Nähe des Waldes
am 1. April 1904 zu verm. Ang. u. 3-5 Uhr.
Näheres Kapellenstrasse 71, 2. 2489
Kleine reizende Villa, 6 Zimmer und Rubel-
für 1500 Mk. zu vermieten. Näheres Bank
Carl Rath Sohn Nachfolger. 2461
Die feiner vermietete Villa „Wilhelmy“
ist sofort anderweitig zu vermieten,
ev. zu verkaufen. Näh. Friedrichstr. 4.
F 158

Geschäftsräume etc.

Ein Laden mit Rubel u. großem
für Schnellsohlerei, event. in Verbindung mit
2-Zimmerwohn., per Nov. u. Dez. oder später
abzug. im Neubau Adlerstr. 15. Näheres das.
Adlerstrasse 28, 1. St. r., ein Mehrgeladen,
auch für ein anderes Geschäft passend, mit oder
ohne Wohnung, zu vermieten.
Adolfstrasse 5 Laden mit Badenzimmer, evtl. mit
Wohn., per sof. zu verm. Näh. nebenan. 1946
Adolfstrasse 12. Die von Herrn Rechtsanwalt
Geffert bewohnten Räume sind per sofort zu
verm. Näh. Adolfstr. 14, Weinhandlung. 1519

Bärenstr. 2 schöner heller Laden
mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres
Bärenstrasse 2, 1. St. r. 2582

Gläden Dammstrasse 3, Ecke
Bismarckstrasse, mit großer
3-Zim.-Wohnung und schönen Kellern, für jedes
Geschäft geeignet, a. sof. o. 1. Oktober zu verm.
Näh. Bauhütten-Verkehrsstr. 41, Sont. 2807

Laden Dammstrasse 5 mit zwei
Zimmern u. Küche zu vermieten.
Näh. 1. St. u. Schützenstrasse 3. 1827

Gläden 13 Werkstätte zu vermieten. 1827
Werkstatt mit Wasser u. Ablauf, auch als Lager-
raum zu verm. Bleichstrasse 48, Laden.

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Gläden, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2522

Bäckerei.

Eine in neuem Hause (Südbiertel) eingerichtete Bäckerei per sofort oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 8

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.**Adelheidstr. 60, 1. St.,**

Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör, per 1. Januar 1904, ebent. auch früher, zu vermieten. Besichtigungstermin: 4 bis 6 Uhr Nachmittags. 2417

Ecke Adelheids- und Schiersteinerstraße 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 2038

Adolfallee 45

ist die herrschaftl. u. komfortabel eingerichtete 8. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, gr. Veranda, Balkons, Nebentreppchen u. mit reichlichem Zubehör, in noch neuem Zustand verkehrsfähig zu verm. Näh. daselbst ob. Part. 2414

Valentiner, Reg.-Kassier.

Alexandrastr. 1, 1. St.,

der Friedrichstraße, 7 Zimmer, Balkon, Küche, Bad, Speisek., nebst Zubehör zum 1. April 1904 zu vermieten. Anz. tagl. v. 10-2 Uhr.

An der Ringkirche 4, 1. Etage, 7 Zimmer mit reichlichem Zubeh. zu verm. 2413

An d. Ringkirche 7, 1. St., 7 Z., 8 Balk., o. später preisw. zu verm. Näh. das. Part.

Hugobühlstr. 13, Ecke Victoriastr.,

Hochpart., 7 Zimmer, reichl. Zubeh., Gartenbenutzung, zum 1. Okt. zu verm. Näheres bei Dr. Lahnstein, Friedrichstraße 40, 8-10, 2 1/2-5 Uhr. 1834

Bahnhofstr. 3, 1. St., ist die bisher von Herrn Dr. med. Berna innegehabte Wohnung,

bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. zu erfragen, außer Sonntags, auf dem Bureau Bahnhofstr. 2, Part., und täglich anzusehen in der Zeit von Vormittags 8 bis 1 und 2 1/2 bis 7 Uhr Nachmittags. 2534

Dogheimerstr. 35, Part.,

7 Zimmer, Küche, Bad etc. sofort zu vermieten. 2425

Dogheimerstr. 35, Part.,

7 Zimmer, Küche, Bad etc. sofort zu vermieten. 2425

Dogheimerstr. 35, Part.,

7 Zimmer, Küche, Bad etc. sofort zu vermieten. 2425

Dogheimerstr. 35, Part.,

7 Zimmer, Küche, Bad etc. sofort zu vermieten. 2425

Dogheimerstr. 35, Part.,

7 Zimmer, Küche, Bad etc. sofort zu vermieten. 2425

Dogheimerstr. 35, Part.,

7 Zimmer, Küche, Bad etc. sofort zu vermieten. 2425

Dogheimerstr. 35, Part.,

7 Zimmer, Küche, Bad etc. sofort zu vermieten. 2425

Dogheimerstr. 35, Part.,

7 Zimmer, Küche, Bad etc. sofort zu vermieten. 2425

Dogheimerstr. 35, Part.,

7 Zimmer, Küche, Bad etc. sofort zu vermieten. 2425

Dogheimerstr. 35, Part.,

7 Zimmer, Küche, Bad etc. sofort zu vermieten. 2425

Dogheimerstr. 35, Part.,

7 Zimmer, Küche, Bad etc. sofort zu vermieten. 2425

Dogheimerstr. 35, Part.,

7 Zimmer, Küche, Bad etc. sofort zu vermieten. 2425

Dogheimerstr. 35, Part.,

7 Zimmer, Küche, Bad etc. sofort zu vermieten. 2425

Dogheimerstr. 35, Part.,

7 Zimmer, Küche, Bad etc. sofort zu vermieten. 2425

Dogheimerstr. 35, Part.,

7 Zimmer, Küche, Bad etc. sofort zu vermieten. 2425

Dogheimerstr. 35, Part.,

7 Zimmer, Küche, Bad etc. sofort zu vermieten. 2425

Dogheimerstr. 35, Part.,

7 Zimmer, Küche, Bad etc. sofort zu vermieten. 2425

Dogheimerstr. 35, Part.,

7 Zimmer, Küche, Bad etc. sofort zu vermieten. 2425

Dogheimerstr. 35, Part.,

7 Zimmer, Küche, Bad etc. sofort zu vermieten. 2425

Dogheimerstr. 35, Part.,

7 Zimmer, Küche, Bad etc. sofort zu vermieten. 2425

Dogheimerstr. 35, Part.,

7 Zimmer, Küche, Bad etc. sofort zu vermieten. 2425

Dogheimerstr. 35, Part.,

7 Zimmer, Küche, Bad etc. sofort zu vermieten. 2425

Dogheimerstr. 35, Part.,

7 Zimmer, Küche, Bad etc. sofort zu vermieten. 2425

Dogheimerstr. 35, Part.,

7 Zimmer, Küche, Bad etc. sofort zu vermieten. 2425

An der Ringkirche 2 ist die Hochpartier-

Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern nebst Bad, 2 Klosets, sowie reichlichem Zubehör, ebent. auch noch mit 3 darunter liegenden abgeschlossenen Zimmern mit Klotz u. Extra-Gingang, welche sich zu Büreauzwecken besonders eignen, per 1. April 1904 zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr und 3-4 Uhr. Näh. Ringkirche 1, Part. 2470

In meinem Hause Brundstraße 4 sind die Wohnungen des 1. u. 3. Obergeschosses,

bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Speisek., n. reichlichem Zubehör, auf gleich ob. später zu vermieten. Näheres daselbst. 2078

A. Wolff, Architekt, Brundstr. 4.

Bismarckring 18 herrschaftl. 6-7 Zimmer,

Wohn., Bad, Balkon etc., Garten, 8 St. per sofort und 1 o. 2 St. per April 1904 zu verm. Elektr. Bad, Klotz, etc. Näh. 1 St. 2074

Bismarckring 20, 2. Etage, 6 resp. 5 Zimmer,

g. Küche, Bad, 3 Balkons, 2 Mansarden und sonstiges Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Barterre rechts. 1828

In der Villa Wingert-

straße 2 sind 2 Wohnungen von je 6 Zimmern mit Zubehör, der 2. Stod sofort, das Hochpartier zum 1. April 1904, zu vermieten. 2502

Dambachthal 30 (schöne freie Lage) 1. Etage,

6 Zimmer, Bad, reichlichem Zubehör u. Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst Barterre. 2250

Friedrichstraße 31,

1. und 2. Etage, 2 herrschaftliche Wohnungen von je 6 Zimmern, Bad u. Zubehör zu vermieten. Näheres bei Friedr. Harburg, Weinhandlung, Neugasse. 2354

Dogheimerstr. 47 (Neubau),

Ecke Dreilindenstraße, frei gelegen, in unmittelbarer Nähe des Kaiser-Friedr.-Rings und der Haltestelle der elektr. Bahn, hoch-elegante 6-Zimmer-Wohnungen nebst reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 38, Part. 1569

Friedrichstraße 30, 2. Etage, 6 Zimmer mit

Centralheiz., Bad, etc., Gas u. elektr. Licht, 2 Mans., 2 Keller per 1. Okt. zu vermieten. Näheres im Bad. Eingesehen von 11-1 und 4-6 Uhr. 2076

Friedrichstraße 48, 1.

schöne Wohnung, 6 Z., 8 Erker, 8 Balkons, Bad, etc., u. all. Zubeh., 1. April 1904 zu verm. Besonders für Ärzte geeignet. Anz. tagl. abends 10 u. 4 Uhr. 2472

Goldbergstraße 14 herrsch. Etage, 6 Zimmer u.

sofort zu vermieten. **Gottschalkstr. 9, Part. od. 8. Et., 6 Zim., Bad**

und Zubehör ab 1. Oktober. Näh. Part. 2077

Gelenenstr. 26, 1. Etage, 6 große

neu hergerichtete Zimmer, Küche, 2 Keller, 2 Mansarden sofort billig zu vermieten. Näh. Barterre. 1480

Johannestr. 3 (Villa) Barterre-

Wohnung, 6 Zimmer mit Zubehör, Bad, etc., groß, Gartenbenutzung, sogleich ob. später zu verm. Näh. daselbst 2. Et. 2078

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 1. Stod, 6 Zimmer

nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näheres im 3. Stod. 2079

Kaiser-Friedrich-Ring 28, 2. und

3. St., herrschaftl. Wohnungen, je 6 Zim., mit allem Komfort der Neuzeit, Küche, Bad, Zubehör, zu vermieten. Näh. 1. St. 2235

Kaiser-Friedr.-Ring 55, Part., 6 Zimmer und

Zubehör sofort oder später zu verm. 2562

Kaiser-Friedrich-Ring 64, 2. Etage, sechs

Zimmer und Zubehör per sofort zu vermieten. Anzusehen Vorm. 11-1 u. Nachm. 4 bis 6. Näheres daselbst 2. Etage. 1629

Kaiser-Friedrich-Ring 66

2. oder 1. Etage, 6 Zimmer, Bad etc., herrschaftl., Gas u. elektr. Licht, Kalt- u. Warmwasser etc., weiten Verlegung des bisherigen Mieters zum 1. Januar, ev. früher, zu verm. Näheres im 1. Stod. 2551

Kaiser-Friedrich-Ring 74 ist die herrschaftl.

Barterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad und reichl. Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2088

Kaiser-Friedrich-Ring 88 6 Zimmer, Bad u.

Zubehör gleich oder später zu vermieten. 1521

In Villa Santh. 39, am Nerothal, unmittelbar

an Wald, Wohnung, 6 Zimmer mit Garten, großer Veranda. Näh. daselbst. 1929

Moritzstraße 39, 2. Etage, 6 Zimmer mit

reichlichem Zubehör zu vermieten. 1515

Moritzstraße 41 6 Zimmer mit Küche, Speise-

kammer, Bad, Klotz, etc., u. v. 2543

Mendelssohnstraße 6 u. 8 ist die 2. Etage,

6 große Zimmer mit allem Zubeh., zu vermieten. Gesunde Lage. 1648

Nicolasstraße 23, 3,

vollst. neu hergerichtet, 6 Zimmer, gr. Balkon, Bad, etc., gr. Corridor, Nebeneing. für Kleideranten, 2 Mans., 2 Keller, Kleink., gr. Trockenp., Klotz, etc., u. v. 2543

Nicolasstraße 28, 1. Et., herrschaftl. Wohn.,

vollst. neu hergerichtet, 6 Zimmer, gr. Balkon, Bad u. reichl. Zubeh., sofort ob. später zu verm. Näh. Part. in Weinhandl. ob. 2. Etage. 2898

Nicolasstraße 59, 2. Et., 6 Zimmer und reichl.

Zubeh. zu verm. Näh. daselbst Part. 1. 1893

Nicolasstraße 92 herrschaftl. Wohnung, 6 große

Zimmer mit Zubehör, per 1. April 1904 für 1000 M. zu verm. Eigent. F. Korn. 2459

Rheinstraße 72

schöne Hochpart.-Wohn., 6 Zimmer, Erker und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. 3 St. 1477

Rheinstraße 95 ist die 2. Etage, 6 Zimmer,

Küche, Bad und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres das. Part. 2469

Radesheimerstraße 3, Part

Unmöblierte Zimmer mit Küche gesucht. Nähe Nicolastr. bevorz. Offerten unter **N. 564** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht für kürzere Zeit
sehr gut möbl. Zimmer, zwei Betten, mit separat. Eingang, freundliche Lage. Erbittet Offerten unter **N. 564** an den Tagbl.-Verlag.

Ein möbl. gemütliches Zimmer für ca. 80 Mk. (ev. mit Pension) in Mitte der Stadt zu gleich zu mieten. Off. **N. 564** an den Tagbl.-Verlag.

Gut möbl. Zimmer u. Frühstück in anst. Städt. Nähe Rheinbahnhof. Off. mit Preisangabe unter **N. 564** an den Tagbl.-Verlag.

Jungfrau (Wöchnerin) sucht möbl. Zimmer m. Pension von Vorm. bis Abends. Offerten mit Preisangabe unter **N. 564** an den Tagbl.-Verlag.

Möbl. Zimmer, vollst. ungenutzt, von jung. Herrn für dauernd zum 1. Nov. gesucht. Offerten mit Preis u. Adresse **N. 564** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht
ein bis zwei möbl. Zimmer, hübsch gelegen, mit Familienanschluss, ev. Pension. Offerten unter **N. 564** an den Tagbl.-Verlag.

Ein ja. Mädchen sucht Bart.-Zimmer mit Pension auf sofort. Pr. 40-45 Mk. Näh. bei Frau **Kron**, Moosstraße 14.

Wirtshaus!
Tätige, kautionsfähige Wirtshausleute suchen auf den 1. April 1909 gute, bestehende Wirtshäuser zu mieten. Off. An-erbieten unter **N. 564** an den Tagbl.-Verlag.

Total, passend zum Möbelverl., am liebsten im Zentrum der Stadt, gesucht. Offerten unter **N. 564** an den Tagbl.-Verlag.

Pachtstube
Suche kleinere Wirtschaft zu pachten oder zu kaufen. Off. u. **N. 564** an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen
Kleineres Hotel mit Restaur. in allererster Lage Wiesbadens ist auf mehrere Jahre zu verpachten. Eignet sich für Inventar kann eingebracht werden. Offerten sub **N. 564** an den Tagbl.-Verlag.

Lagerplatz, 170 Ruten, früherer Stadthausplatz an der Dogheimstr., ist sofort zu verpachten. Näheres bei **C. Schäfer**, Kaiser-Friedrich-Str. 72. 2672

Fremden-Pensions
Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Pension Suisse, Abeggstr. 2.
ruh. Lage, eleg. möbl. Etage, auch Jm. mit u. ohne Pension p. 3,50 Mk. an. Bäder i. S.

Pension Schumacher,
Villa Abeggstr. 8 b. Leberberg, 3 Min. vom Kurhaus u. Theater, 4 eleg. möbl. Zimmer (1. Et.), ineinandergehend, auch einzeln, mit oder ohne Pension, billigst zu vermieten. Bäder. On parle français. English spoken.

Gr. Burgstr. 16, 1. Et.
gut möblierte Zimmer für die Wintermonate preiswert zu vermieten.

Elisabethenstr. 10, Part.,
gut möblierte Wohnung mit Küche, auch einzelne Zimmer, billig zu vermieten.

„Villa Grandpair“
Eiserstr. 13 u. 15. 2525
Familien-Pension 1. Ranges.
Elegante Zimmer, gr. Garten, Bäder.
Vorzügliche Küche, Aufmerksamste Pflege.

Villa Violetta, Gartenstr. 3,
Villa Monbijou, Erathstr. 11,
häuser ersten Ranges.

Schöne Süd-Zimmer frei auch ganze Etagen für den Winter abzugeben. Vorzügliche Küche. Mineral- u. Sulfidwasser-Bäder im Hause. Telefon.

Georgstr. 14, 1., nahe der Kapitol-allee, 2-3 eleg. möbl. Zimmer zu vermieten.

Pension d'Andrea,
Leberberg 5.
Best. empfohlen. Ab 15. Oktober Winterpreise.

Pension Schnyp,
Luisenplatz 7, Ecke der Rheinstraße,
schöne Süd-Zimmer billig. Winterlage.

Villa Mainzerstr. 14, direct Wilhelmstr. 10-15, 1. u. 2. Et., 3.50 Mk. monatlich. Bill. u. möbl. B. u. Schlafz. mit 70 Mk. Gart. Bad.

Elegant möbl. Zimmer,
evtl. mit Pension, zu verm. Moritzstraße 13, 2. r.
Moritzstraße 21, 11.,
nahe Gericht, herrschaftl. möbl. Zimmer
sofort an best. Herren zu vermieten.

Moritzstraße 2
möblierte Zimmer mit auch ohne Pension frei.
Näh. Bader, elektr. Licht, Bäder. Preis v. 3.00 an.

Pension Merthal
(Merthal 12) elegant möbl. Wohnung mit Küche
und Bad, sowie einzelne Zimmer mit und ohne
Pension preiswert zu vermieten.

Neugasse 2, 2., Ecke Friedrichstraße, febl.
Zimmer mit guter Pension.

Pension Hülsebeck,
Nicolastraße 19, vornehmste Lage, bekannt gute
Verpf. Bad. Zim. m. 2 Betten frei.

Part.-Zimmer, sehr geräumig, mit oder ohne
Pens., frei gem. Directe Fahrstuhl im Zimmer zu
haben. Nicolastraße 10, 2. Et.

Villa Noos-Rupprecht,
Sonnenbergerstraße 12,
schöne Süd-Zimmer mit und ohne Pension preis-
wert für den Winter abzugeben.

Gaus Friedheim, Stiftstraße 13, elegant
möbl. Zimmer (Pension), Billige Winter-Preise.

Webergasse 3, 1.
nähe dem Kurhaus, und gut
möblierte Zimmer billig zu ver-
mieten. Bäder und Telefon
im Hause.

Damen und Herren
finden für dauernd Pension
bei vorz. Verpflegung in bestmöggl. Hause
(Villa). Ref. a. Verh. u. d. Tagbl.-Verl. A.

Bei einer gebildeten Dame erhalten Herren
bester Stände kräftigen bürgerlichen Mittag-
tisch. Näheres im Tagbl.-Verlag. An

M. 30
p. Monat möbl. Zimmer in Villa,
Pens. 100. Mdr. Tagbl.-V. Ad

Unterricht
Zur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Paedagogium Wiesbaden.
(Unter staatl. Aufsicht.)
Die Anstalt besteht seit 1890 u. hat die
Berechtigung, für alle Klassen aller höheren
Staats- u. städt. Anstalten (Gymnasium,
Realgymnasium und Oberrealschule — nicht bloss zum Einj.-
Freiw.-Examen —) vorzubereiten, bez. zum
Einj.- u. Freiw.-, Primaner- und
Abiturienten-Examen. Vorz. u. zahlr.
Empf. aus ersten hies. u. auswärt. Kreisen —
auf bes. Wunsch — zur Verfügung. Die
Prüfungen finden Ostern u. Herbst statt.

Dr. Lechleitner,
Bismarckstr. 4.
P. S. Das Wintersem. beginnt am 15. Okt.
10 Uhr. Anm. von 11-12 Uhr. Das Schul-
geld, bes. für untere Klassen, ist für weniger
Bemittelte ganz bedeutend ermäßigt.

Berlitz School,
Rheinstr. 18.
In den nächsten Tagen
beginnen neue franz. u.
englische u. italienische
Cirkel für Damen.

Zurückgebliebene Schüler!
An Nachhilfskursus e. erfahren. alt. geb.
Lehr. kann u. einz. ja. Schül. teiln. Bismarckstr. 24.

Erfahrene, gut empf. Lehrerin,
lange im Ausl. tätig gew., erteilt Un. im Deutsch.,
Franz. u. Engl. Bismarckstr. 9, 1. l.

Sprachunterricht. Angl. Elisabethenstr. 15.
Engländerin ert. Unterricht, Convers.
Elisabethenstr. 17, 3. Nähe Räderstraße.

Engl. Lehrerin f. d. Damen u. Bildung z.
Abendklasse. Näheres Bismarckstr. 18, 1.

Engländerin ert. Unterricht, Convers.
Elisabethenstr. 17, 3. Nähe Räderstraße.

Engl. Unterricht u. Conversation
bei **Mrs. Carné**, Kranzplatz 2, 2.

Cercle français organisé par instit. paris.
pour dames et messieurs, Sadr. Elisabethenstr. 13.

Berlitz School,
Sprachlehrinstitut f. Erwachsene,
Rheinstraße 18, P.
Die außerordentliche Bedeutung, welche
die Berlitzschulen für das Sprachstudium
Erwachsener erlangt haben, geht am
besten aus dem Umstande hervor, daß sich
die Anzahl dieser Schulen in den letzten
acht Jahren von 20 auf 220 vermehrt hat,
davon allein über 80 in Deutschland. Der
jährliche Besuch derselben ist auf zusammen
wenigstens 60,000 Herren und Damen zu
berechnen.

Die in unserer Schule angewandte
Methode (Berlitz-Methode) erfüllt aber
auch in der That Alles, was die Väter der
neueren Zeit, besonders auch Frankfurter
Pädagogen, als erstrebenswert bezeichnet
hatten: nur nationale Verkehr, Ausfluß der
Muttersprache, Schulung des Gehörs und
des Sprachgefühls von Anfang an, anstatt
trockner, abstrakter Grammatik. Dabei wird
der Unterricht nur einzelnen Personen oder
kleinen Kreisen erteilt, so daß
er ein vollkommen individuelles ist und sich
nach den Anlagen, Kenntnissen und Bedürf-
nissen eines Jeden richten kann.

Freies Sprechen wird von der ersten
Stunde ab erlernt und erteilt unter
begünstigter aller Umständen Formen und
Ausdrücke werden die notwendigen Regeln
aus dem gegebenen Sprachstoff praktisch
abgeleitet.

Unterrichtszeit: von Morgens 8 bis
Abends 10 Uhr.

Anmeldungen werden jederzeit an-
genommen, erfolgen aber, besonders für
Klassen, am besten recht und zwar persönlich.
Prospecte und Probektion gratis.

Unterricht in der französischen Sprache
erteilt Französin billigt Dogheimstr. 34, P. 1.

Französisch, Engl. Akadem. gepr. Lehrerin
hat noch einige Nachmittagsstunden frei. 10 Jahre
im Ausland. Stiftstraße 14, 8.

Gepr. Lehrerin, 18 Jahre in Frankreich
tätig gewesen, sucht Beschäftigung. Preis p. St.
50 Pf. Rheinstraße 58, 1. Et.

Franz. Unterricht
erteilt Französin (geprüfter Lehrer)
und Frau (gebildete Pariserin).
Conversat., Grammatik, Literatur.
Nachhilfsstunden, Übersetzungen.
Mäss. Honorar. Bewährte Meth. Beste Ref.
A. Fréteigny u. Frau,
Moritzstr. 10, 1. Etage.

Marie Geismar,
staatlich geprüft,
erteilt Unterricht im Zeichnen, Malen, Feder-
schnitt, Holzbrand etc. in und außer dem Hause.
Herrnstr. 13, 2.

Institut Meerganz
Dir. R. Meerganz.
21, P. Dogheimstr. 21, P.
Beste hiesige
Referenzen.
Prospecte
gratis u. franco.

Gründliche und gewissenhafte Ausbildung
unter Garantie des höchsten Erfolges in:
Alle Arten Buchführung, f. m.
Rechnen, prakt. Buchführung, Schül-
schreiben, f. m. Korrespondenz, Stenographie,
Maschinen schreiben, Kontorpraxis etc.
Stellenvermittlung kostenlos.

Der Unterricht an Damen erfolgt
in sep. Räumen unter persönlicher
Leitung von Frau **R. Meerganz**.

Mal-Unterricht
in Öl, Pastell, Aquarell. Jenny Reissner.
Blumenmalerin, Kapellenstraße 14.

Malstunden
beginnen
Anfang November.
Anm. vom 28. Okt. an, Vorm. 11-12 Uhr.

Hans Völeker,
Mainzerstraße 34.

Mal-Unterricht.
Blumen u. Stillleben. Naturstudien. Decora-
tive und Modell-Malerei. Anmeldungen zum
Unterricht täglich von 9-11 Uhr.

Jenny Roehlitz,
Luisenplatz 6, 2. Et.

Dame, fröh. Opernsängerin, erteilt Gesang-
und Klavierunterricht. Preis 2-3 Mk. Off.
unter **N. 564** an den Tagbl.-Verlag.

Rhein.-Westf.
Handels- u. Schreiblehreinstitut.
Beste
hiesige
Referenzen.
Frequenz
1902/1908
260
Schüler-
innen und
Schüler.

103, I. Rheinstr. 103, I.
Größtes u. renom. Institut am Platz.

Freie Wahl einzelner Lehrfächer
in: einf. dopp. amer. Buchführung,
Rechnen, Korrespondenz, deutsch, franz.,
engl. und ital., Wechsel- und Handels-
kunde, Kontorpraxis, kaufm. Schriften,
Stenogr., Maschinenschreiben.

Erfolg garantiert. Zeugnis u. Empfehlung.
Stellenvermittlung kostenlos.

Ein großer Teil unserer Schülerinnen
u. Schüler ist nach Abolvierung eines
4- oder 6-monatl. Kurses bei erst-
klassigen hiesigen u. auswärtigen
Firmen durch meine Vermittlung
mit Mk. 80, 90, 100 u. 105 An-
fangsgehalt angestellt worden. Dies-
bezügliche Zeugnisse können auf
meinem Bureau eingesehen werden.

Die Damenkurse werden von Frau
E. Schreiber geleitet, langjähr.
Handelslehrerin. Die Dir.

Solo-Gesang (Meth. Garcia) in
und außer dem Hause.
Ensemble-Gesang erteilt
Minna Bouffier. Rheinstr. 23, 1.

Gesang-Unterricht
wird erteilt nach italienischer Methode von junger
Dame, welche mehrere Jahre in Mailand studiert
hat. Adelsstraße 79, 1.

Klavierunterricht
erth. gründl. nach best. Methode f. cons.
geb. Lehrer. Monatspreis 3 Mark. (wöch.
2 St.). Off. u. **N. 564** an den Tagbl.-Verlag.

Gründl. Klavierunterricht erteilt
billig. Off. u. **N. 564** an den Tagbl.-Verlag.

Opernsänger erteilt. erfolg. Gesangsunterricht,
hauptsächlich. Bühnenausbild. Opernstr. 45, P. 1.

Akademisch gebildete, sprachkundige Dame
erteilt Violon., Klavier-, Harmonie- u. Unterricht.
Näheres im Tagbl.-Verlag. Sm

Tüchtige Pianistin,
Zeugnisse beifügt. Sehr gut, wünscht Unterricht
zu erteilen pro St. 2,50 Mk. Näh. Adels-
straße 34, 2.

Musik-Unterricht. Vorzüglichen Unter-
richt für Violon.,
Viola, Fföon, Trompete erteilt
H. Heinemann, Albrechtstr. 3, 1. Et.

Verloren Gefunden
Zur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Eine goldene Brosche mit roten Perlen am
14. cr. von der ob. Dogheimstr., A. Friedr. Ring,
Schierkeimerstr., Adelsstr., Moritzstr., Abbrückstr.
verloren. Gegen Belohnung, Dogheimstr. 60, 2.

Schottischer Schäferhund, auf den Namen
„Galar“ hörend, entlaufen. Wiederbringer erhält
Belohnung. Vor Anlauf wird gewarnt. Näh.
Radenhofstraße 9.

Entlaufen ein Jagd-Terrier mit
weiß. Abzeichen Rheinstraße 33, Orbs. Part.

Zugelassen Arieaschhund. Zeiden im
Halsband: v. Breitenbach.
reißendes Feld-Banner-Corps Berlin. Abzuholen bei
G. Busch, Steinstraße 3, 2.

Rathschluche
Zur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Klavierschule Lebert et Stark, 2. Et.,
gebräuchl. zu kaufen gesucht Radenstraße 2, 1.

A. Geihals, Webergasse 25, kann zu
hohen Preisen gezeigte
Kleider, Schuhwerk, Möbel, ganz Wohnungs-
einrichtungen und Nachlässe, Wandschreine v. Gold
und Silber, Brillanten, a. d. l. ins Haus.

Staubsauger jüngerer Bauart von
gutem Herrn billig zu kaufen gesucht. Näheres
im Tagbl.-Verlag.

Ein junges Mädchen sucht Stelle per
November. Adh. Kaiser-Friedrich-Ring 82, 2.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 483. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 16. Oktober.

51. Jahrgang. 1903.

Sobald man die reine Lehre und Liebe Christi wie sie ist wird begriffen und in sich einlebt haben, so wird man sich als Mensch groß und frei fühlen, und auf ein bißchen so oder so im äußeren Kultus nicht mehr sonderlichen Wert legen. Auch werden wir alle nach und nach aus einem Christentum des Wortes und des Glaubens immer mehr zu einem Christentum der Gesinnung und der Tat kommen.
Goethe.

(25. Fortsetzung.)

Eva Leonie.

Roman von Marie Bernhardt.

Wäre ich Susi gewesen, ich hätte all' diesen Dingen ihre lustige Seite abzugewinnen vermocht, — ich hätte nicht mit Trögen und zornigen Tränen, sondern mit lächelndem Munde und schelmischen Augen gegen das ganze Zwangssystem Opposition gemacht, — ich würde einen endlosen Guerillakrieg gegen die Herrin des Hauses in Szene gesetzt, wieder und wieder ihre Pläne durchkreuzt, ihre strengen Mahnungen vergessen, ihre Befehle mißachtet haben: „Gieb acht“, schrieb mir Susi, „dann wird sie bald müde, — unsereins hält so etwas viel eher aus, als eine ehrbare alte Dame! Ich wollte sie bald windelweich machen — kein Haar breit würde ich zurückweichen, — immer freundlich, immer devot: Jawohl, liebe Großmama! Ganz recht, liebe Großmama! Wie das Dekorum verkehren — bewahre! Aber gehorchen? Lieber Himmel, noch lange nicht!“

Ja, Susi! Die hätte alles das getan, ich zweifelte keinen Augenblick daran! Die hätte sich auch nicht darum gekümmert, ob man ihr Liebe gab oder nicht! Sie hatte ja so viel Liebe, sie eroberte die Herzen im Sturm, — und gelang dies einmal nicht, . . . auch gut, sie wußte es zu ertragen! Aber ich war eben nicht Susi, ich war hundertmal ernsthafter, innerlicher, schwerfälliger, empfindlicher! Ich ging den Weg, der mir vorgeschrieben wurde, getreulich und pünktlich, in der leisen, stillen, kaum eingestanden Hoffnung, daß es mir durch diesen eisernen Fleiß, durch diesen strikten Gehorsam vielleicht, vielleicht später doch noch einmal gelingen könnte; mir meiner Großmutter Liebe zu erwerben; was denkt und hofft man nicht alles mit siebzehn Jahren!!

Ja, meine Susi! Was wäre in jener Zeit wohl aus mir geworden, ohne deine lebenatmenden, köstlichen, überflutenden Briefe, die ich in der Stille der Nacht, beschützt von Frau Hannas Fürsorge, ausführlich beantwortete? Wie sie alles zu schildern wußte, — des Onkels streng geregelte, nüchterne Junggesellenwirtschaft, die grämliche alte Haushälterin, die tausend verschanderten Dosen, Tassen, Uhren, Vasen, Urnen — der Onkel war passionierter Antiquitätenliebhaber — und dazwischen nun sie, wie ein Wirbelwind, der alles um- und umkehrt, — sie, mit ihren modernen Toiletten, ihren Theaterbillets, ihren Visiten, Kurmachern, Ballroben und Kollonistfräulein, — sie, mit ihrem leichten, tangenden Schritt, ihrem jubelnden Lachen, ihren lustigen Niederchen, ihrem Wienerischen Geplauder! Kontrast über Kontrast! Und zu alledem ihr Clemens Günther, ihr Feld, ihr Ritter, ihr schöner Kavaller, der ihre Wonne war und ihr Stolz! Ja, — der Clemens Günther! —

Wenn ich den nur einmal zu sehen bekäme! Wie er stolz und schön und ritterlich sei, die Krone jedes Festes, bei Hofe wohlgekommen, ein pompöser Reiter, ein eleganter Tänzer, ein Gesellschaftler par excellence! Sie, Susi, könne mit Recht stolz sein auf einen solchen Bruder, und es mache sie über die Mähen glücklich, daß er lachend behaupte, der Stolz sei auf seiner Seite, sie wäre eine Perle von einer Schwester. Er wohne natürlich nicht beim Onkel, da dessen Bevormundung ihm unerträglich lästig und die dumpfigen, mit allerlei Trödelkram vollgestopften Zimmer ihm vollends zum Greuel seien. — er habe ein elegantes Quartier in der Tiergartenstraße, halte sich zwei prächtige Reitpferde und lebe flott und in großem Stil, wie es einem Kavaller seines Standes und Namens zukomme. Alle Tage könnte er die reichste Heirat machen, — aber, wie er nun einmal sei, erkläre er es für eine Schmach, nur das Portemonnaie allein zu Wort kommen zu lassen, wenn man Ehrgefühl und Herz besitze, — er wolle lieber abwarten, bis alle drei einmal zusammenkamen. Eben jetzt seien die aristokratischen Zirkel der Reichshauptstadt einigermaßen in Aufruhr ob eines Duells, das Clemens Günther mit einem jungen Garde-Gularen, einem berüchtigten Lebemann und gefährdeten Duellanten, gehabt hatte, — Ursache, eine Dame der guten Gesellschaft, nicht jung, nicht schön, nicht amüßant, von Clemens Günther faum dem Namen nach gekannt, . . . einfin, der Gularenleutnant hatte sich erlaubt, unehrerbietig von ihr zu sprechen, und Susis Bruder, ihr schöner, ritterlicher, prächtiger Bruder, hatte den Väterer zur Rede gestellt und als kein Widerruf erfolgte, auf Säbel gefordert. Darauf hatte Clemens Günther eine Schmarre in den linken Arm bekommen. — in acht Tagen geheilt, nicht der Rede wert! — der Gegner einen Stich in die rechte Seite, zum Glück nicht besonders gefährlich, er sei mit längerem Urlaub auf seine Güter im Pommerschen gereist und Clemens Günther sei der Held des Tages, angeschwärmt und bewundert von den Frauen, rüchhaltlos anerkannt von den Männern, was er beides unbefangenen hinhinnehme, ohne groß Wesens davon zu machen. — Sie, die Schreiberin selbst, hatte auf einigen frühen Soupers und Ballen — wir waren mittlerweile in den November gerückt! — „einen ganz entschiedenen Erfolg“ zu verzeichnen, zum ärgerlichen Staunen des grämlichen Onkels, dem die eleganten Seidenroben, die Besuch abstattenden jungen Offiziere und Diplomaten, die beständige Unruhe im Hause eine lästige Neuerung schienen, was alles Susi ungeheuer belustigte. Sie beschrieb mir genau ihre Wortgefechte mit Onkel und Haushälterin, die heftigen Attacken der letzteren, sowie ihre eigenen schlaf fertigen Argumente, . . . o, ich hörte im Geiste ihr perlentes Auflachen und sah wahre Farben blühender Schadenfreude aus ihren großen Augen sprühen. Ja, sie streckte so leicht nicht die Waffen, ihr war dies tägliche Scharmügel der richtige „lustige Krieg“, der so untrennbar zu ihrem Dasein gehörte, wie im Pensionat ihre Redereien, die jeder sich gefallen ließ, weil es eben Susi von Notwendigkeit war, die sie ausübte. — Auch ihre Verehrer machte sie mit namhaft, es schien aber keiner darunter, der ihr einen sonderlichen Eindruck gemacht hätte. — Solche Briefe sprachen in mein regelmäßiges, ernsthaftes Leben hinein, wie Stimmen aus einer anderen Welt. Ich war zu jung und innerlich auch wohl nicht vertieft genug,

um die Wissenschaften, denen ich mich so eifrig zu widmen hatte, um ihrer selbst willen zu lieben. Ich lernte im ganzen leicht, und das Lernen an sich war mir auch keine Last; aber hundertmal lieber wäre ich im Freien herumgestreift, hätte ich mit meinen Pensionsgefährtinnen Spiel und Tanz betrieben, von meiner geliebten Musik ganz zu schweigen. Hätte es sich so gefügt, daß mein Lernen beendet, die Hingabe an die Wissenschaft plötzlich aus meinem Leben gestrichen worden wäre . . . ich glaube nicht, daß mir das damals großen Kummer verursacht hätte!

Woche auf Woche, Monat auf Monat schwand dahin, — es kam immer häufiger vor, daß meine Berichte, die Zeugnisse meiner Lehrer ein zufriedenes Kopfnicken hervorriefen, . . . aber kein gültiges Lächeln, kein warmer Blick belebte das regelmäßig schöne Gesicht meiner Großmutter, nicht die kleinste Liebesgung wurde mir je zuteil, und das, was ich als Kind halb unbewußt entbehrt hatte, die Liebe, fehlte mir jetzt, in einem Alter, da man am liebsten bedürftigsten ist, so sehr, daß ich verzweifelt wäre, hätte ich nicht Frau Hannas Vertrauen gehabt! — „Ja, welch' ein Segen wurde sie mir in diesem trostlos öden, kalten Hause! Schon ihre behagliche Erscheinung, der treue Blick ihrer Augen, das gute Lächeln, das sie jedesmal für mich hatte, tat mir unendlich wohl. Wenn sie spät abends auf mein Zimmer kam, das Strichzeug in den unermüdet fleißigen Händen und von meiner Mutter sprach, welch' schönes, heiteres und begabtes Kind sie gewesen sei, wie alle Welt sie geliebt habe und wie sie der Abgott meiner Großmutter gewesen wäre, die, früh verwitwet ihre ganze Welt in diesem einzigen Kinde fand, dann hätte ich bis an den hellen Morgen zuhören mögen. Zumeilen vergah ich in meiner Lebhaftigkeit und in dem dringenden Wunsche mehr zu erfahren, das Verprechen, welches Hannas ihrer Herrin gegeben und mir gegenüber erwähnt hatte, aber nie ließ sie sich verleiten, den Vorhang, der über diesem Teil der Vergangenheit lag, auch nur zollbreit zu lüften.

„Mein, nein, Herzchen“, pflegte sie dann kopfschüttelnd zu sagen (wir nannten einander du, wenn wir allein waren, offiziell hieß es „Frau Vertram“ und „liebe Eva“ oder gar „Fräulein Eva“) — „führe deine alte Freundin nicht in Versuchung. Ein schlechter Dank wär' es von mir, wenn ich der Gnädigen für all' die Wohlthaten, die sie mir erwiesen, das Wort bräde. Sein Wort soll man treu halten, wenn immer man es gegeben hat, und wär' es der Ärmsten und Geringsten einer, . . . aber in meinem Falle, da würde es doppelte Sünde sein, wollte ich nicht festbleiben! Du mußt wissen, Editha, — ich wollte Eva sagen, aber wenn du die Augen gesenkt hältst, bist du ganz leibhaftig deine Mutter! — daß wir Rückschwester waren die Frau Großmama und ich, und daß meine Mutter, die eine blutarme Tagelöhnerin war, mich ganz aufs Schloß geben mußte, wo ich mit dem jungen gnädigen Fräulein Renate zusammen erzogen wurde, zum Teil auch zusammen unterrichtet. Es ging mir sehr gut damals, ich konnte meiner Mutter viel von meinem Überflusse abgeben, sie empfing auch viele Wohlthaten von der Schloßherrin und bekam, als sie starb, ein so schönes und feines Begräbnis, als gehörte sie zu den vornehmsten Leuten. Das darf man nie vergessen!“ (Fortsetzung folgt.)



Unter den jetzt zum Verkauf kommenden Musterpaaren befinden sich die feinsten **Vor-Calf Goodyear Welt-Herren-Schnallen-Stiefel** in den bequemsten abgerundeten Formen, sehr breit im Ballen und dennoch sehr gefällig im Aussehen, modernste Nacharten. Die feinsten, auf Hand gearbeiteten Stiefel aus garantiert echtem Chevreau, wie oben abgebildet, zum Verstellen mit Schnalle oder auch als Hakenstiefel,

Alle für **Mr. 11.50** pr. Paar.

Herren mit empfindlichen Füßen bitten wir besonders oben erwähnte Stiefel zu besichtigen. Wir übernehmen unbedingte Garantie für bestes Tragen.

Gett & Co.'s Schuhwarenhaus
33 Langgasse 33, **Union** 33 Langgasse 33,
Ecke Goldgasse.

Special-Haus
für
Teppiche.
Rückersberg & Harf,
Marktstrasse 9. 2175

Haarzöpfe, Scheitel, Stirnfriuren
werden naturgetreu angefertigt und aufgearbeitet.
Damen-Frisuren, sowie im Monats-Abonnement,
außer dem Hause billigt.
K. Löbig, Friseur,
Viehhofstr., Ecke Deubenstr.

DAVID'S
MIGNON-KAKAO
pr. Pfd. Mk. 1.20, 1.30, 2.00 u. 2.40
hat das höchste Fabrikat der Schweiz.
FR. DAVID SÖHNE, HALLÉ A.S.
Prüfung mit Angabe nichter Wiederholungen werden bestanden.

Luftkurhaus Quisisana,
Station: Auringen-Medenbach i. Taun.
Beliebter Ausflugsort, auch im Winter geöffnet.
Herrliche Lage. — Hübsche Zimmer. —
Gute Verpflegung.

Rillie
Verkauf nur gegen Baar!
Facile Cassa-Preis!
Tafel-Bestecke in jeder Stylart und in reicher Auswahl sowie alle sonstigen **Geräthe aus Silber.**

Almy
Special-Geschäft
für echte Silberwaaren
Albert J. Heidecker
25 Taunusstrasse 25.

Kaffee-Mühlen,
bestes Fabrikat,
empfiehlt billigst 2935
Franz Flössner
Wellritzstr. 6.

Die Auskunftei des Wiesbadener Tagblatts.

Wissenswerte Mitteilungen aus dem Handelsleben.

Die deutschen Maße und Gewichte

mit Vergleichung der alten Maße und Gewichte.

Längenmaße.

1 Meter (m) hat 10 Decimeter à 10 Centimeter (cm) à 100 Millimeter (mm). 1 Dekameter hat 10 Meter. 1 Kilometer (km) hat 1000 Meter. 1 geogr. Meile hat 7420,438 Meter. 1 Seemeile (Knot.) hat 1854,965 Meter. 1 Meter = 10 Dezimeter = 100 Centimeter = 1000 Millimeter.

Vergleichung mit altem Maß.

1 m = 1 1/2 früh. preuß. Elle (genauer 1,4994) = 3 1/16 preuß. Fuß (3,1862) = 33 1/4 preuß. Zoll (83,234). 1 cm = 4 1/2 früh. preuß. Linien (genauer 4,5881). 1 km = 3166,2 früh. preuß. Fuß = 265,52 preuß. Ruten = 0,1348 geogr. Meile (ca. 1/2) = 0,1328 preuß. Meile (ca. 1/2). 1 preuß. Meile = 7582,48 m. 1 preuß. Rute = 3,7662 m (3 1/4 m). 1 preuß. Elle = 66,694 cm (2/3 m). 1 preuß. Fuß = 31,885 cm (3/10 m). 1 preuß. Zoll = 2,6154 cm (2 1/2 cm).

Flächenmaße.

1 Ar (a) hat 100 Quadratmeter (qm) à 10 000 Quadratcentimeter (qcm) à 100 Quadratmillimeter (qmm). 1 Hektar (h) hat 100 Ar (a). 1 Quadrat-Kilometer (qkm) hat 100 Hektar (h).

Vergleichung mit altem Maß.

1 preuß. Morgen (alt. M.) hat 180 Quadratruten (à 144 Quadratfuß) = 25,532 Ar; 1 Quadratrute (alt. M.) = 14,1 Quadratmeter.
Bayr. Tagewerk (alt. Maß) = 34,073 Ar.
Badischer Morgen = 36,600 Ar.
Nassauischer Morgen = 25,000 Ar.
Hannoverscher Morgen = 26,210 Ar.
Sächsischer Acker = 55,343 Ar.
Württembergischer Morgen = 31,518 Ar.

Körper- und Hohlmaße.

1 Liter (l) hat 10 Deziliter à 10 Centiliter à 10 Milliliter. 1 Kubikmeter (cbm) = 1000 Liter; 1 Kubikdezimeter = 1 Liter. 1 Hektoliter (hl) hat 100 Liter à 2 Schoppen. 1 Hektoliter hat 2 Neu-Scheffel à 50 Liter. 1 Ohm = 150 bis 160 Liter; 1 Oxhoft = 220 Liter; 1 Stöckfafs = 1200 Liter.

Vergleichung mit altem Maß.

1 alter Wispel ist fast gleich 13 1/2 Hektolit. od. 36 3/4 Neu-Scheffel. 1 alter Scheffel ist fast gleich 1 Neu-Scheffel 5 Liter od. 55 Liter. 1 altes Viertel ist fast gleich 13 1/4 Liter. 1 alte Metze ist fast gleich 8 1/2 Liter. 1 Liter ist fast gleich 2 1/2 Metzen. 5 Liter sind fast gleich 1 1/2 Metzen. 1 Liter ist fast gleich 1/4 Quart (alt. Maß). 10 Liter = 8 1/4 Quart (alt. Maß). 1 Neu-Scheffel (50 Liter) ist 1 1/2 Metzen kleiner als alter Scheffel.

100 Liter (1 Hektoliter) = 1 1/2 Eimer oder 3 Anker, weniger 2 1/4 Quart (alt. Maß).

1 Klafter (108 Kubikfuß) Holz (alt. Maß) = 3 1/2 Kubikmeter. 1 Kumm (138 1/2 Kubikfuß) Torf (alt. Maß) = 4 1/2 Kubikmeter. 1 Schachtel (144 Kubikfuß) (alt. Maß) = 4 1/2 Kubikmeter. 1 Tonne (4 Scheffel) Salz, Kohlen (alt. Maß) = 2 1/2 Hektoliter oder 4 1/2 Neu-Scheffel.
1 Quart (alt. Maß) = 1 1/4 Liter.
1 Anker (alt. Maß) = 34 1/2 Liter.
1 Eimer (alt. Maß) = 68 1/2 Liter.
1 Ohm (alt. Maß) = 1 Hektoliter 37 Liter.
1 Oxhoft (alt. Maß) = 2 Hektoliter 6 Liter.
1 Fuder (alt. Maß) = 8 Hektoliter 24 Liter.
1 Biertonne (alt. Maß) = 114 Liter (100 Quart).

Gewichte.

1 Kilogramm (kg) hat 100 Dekagramm (Neulot) à 10 Gramm (g) à 100 Decigramm à 10 Centigramm à 10 Milligramm. 1 Schiffslast hat 2 Tonnen à 20 Centner à 50 Kilogramm. 1 Doppel-Centner hat 100 Kilogramm. 1 Centner hat 100 Pfund à 50 Neulot. 1 Kilogramm = 100 Dekagramm (Neulot) = 1000 Gramm.

Vergleichung mit altem Gewicht.

1 Kilogramm ist gleich 2 Pfund (alt. Gewicht). 50 Kilogramm sind gleich 1 Centner (100 Pfund) alt. Gewicht. 1 Tonne ist gleich 20 Centner (2000 Pfund) alt. Gewicht. 10 Dekagramm oder 100 Gramm sind gleich 6 Lot (alt. Gew.). 1 Dekagramm oder 10 Gramm ist gleich 6 Quentchen (alt. Gewicht). 1 Gramm ist gleich 6 Cent (alt. Gewicht).

Maß- und Gewichts-Vergleichungs-Tabelle.

Belgien: Metrische Maße und Gewichte wie im Deutschen Reich. 1 Meile = 7,80 km.
Dänemark: Metrische Maße. 1 Elle à 2 Fuß à 12 Zoll = 63 cm. 1 Meile = 7,54 km.
1 Korntonne à 8 Scheffel = 189 Liter.
Deutsches Reich: 1 Meter (m) à 10 Dezimeter (dzm) à 10 Centimeter (cm) à 10 Millimeter (mm); 10 Meter = 1 Dekameter, 100 m = 1 Hektometer, 1000 m = 1 Kilometer (km); 100 Quadratmeter (qm) = 1 Ar (a), 100 Ar (a) = 1 Hektar (h); 1 Kubikmeter = 1000 Kubikdezimeter, 1 Kubikdezimeter = 1 Liter und fast bei 4 Grad Celsius 1 Kilo = 1000 Gramm Wasser, 100 Liter = 1 Hektoliter, 1000 l = 1 Kiloliter, 50 Kilogramm = 1 Zentner, 1000 kg = 1 Tonne.
Frankreich: Metrische Maße und Gewichte. 1 See Lieue = 5,55 km.
Griechenland: 1 Pika à 10 Palmen = 1 Meter, 1 Kilo Getreide = 100 Liter, 1 Talent à 100 Minen à 1500 Drachmen = 150 Kilogramm.
Großbritannien: 1 Yard à 3 Fuß = 91 cm (12 Yard = 11 m). 1 Meile = 1,61 km, 1 Seemeile = 1,85 km. 1 Quarter = 290 Liter, 1 Gallon à 4 Quarts à 2 Pints 4,54 Liter.

Italien: Metrische Maße und Gewichte. 1 Meile = 1,85 km.
Niederlande: Metrische Maße und Gewichte.
Norwegen: Metrische Maße und Gewichte. 1 Meile = 11,30 km.
Oesterreich: Metrische Maße und Gewichte. 1 Meile = 7,59 km.
Portugal: Metrische Maße und Gewichte.
Rumänien: Metrische Maße und Gewichte.
Russland: 1 Arschin à 16 Werschock = 71 cm, 1 Werst = 1067 m, 1 Wedro à 10 Kruschka = 12,3 Liter, 1 Pud à 40 Pfund à 32 Lot à 3 Solotnik à 96 Doli = 16,379 Kilogr.
Schweiz: Metrische Maße und Gewichte. 1 (Weg) Stunde = 4,81 km.
Serbien: Metrische Maße und Gewichte.
Spanien: Metrische Maße und Gewichte. 1 Legua = 6,69 km.
Türkei: Metrische Maße und Gewichte. 1 Berri = 1,67 km.
Verein. Staaten von Nordamerika: Engl. Maße u. Gew. aber auch nach metr. System.

Münz-Vergleichungs-Tabelle.

Staaten.	Münz-Einheiten.	Mk.	Pf.
Belgien.	1 Franc = 100 Centimes	1	80
Dänemark.	1 Krone = 100 Öre	1	12 1/2
Deutsches Reich.	1 Mark = 100 Pfennig	1	80
Frankreich.	1 Franc = 100 Centimes	1	80
Griechenland.	1 Drachme = 100 Lepta.	20	40
Großbritannien und Irland.	1 Pf. Sterl. = 20 Sh. à 12 P.	1	80
Italien.	1 Lire = 100 Centesimi	1	80
Niederlande.	1 Gulden = 100 Cents	1	12 1/2
Luxemburg.	1 Franc = 100 Öre	1	80
Norwegen.	1 Krone = 100 Neukreuzer	1	72
Österreich.	1 Gulden = 100 Heller	1	47
Portugal.	1 Krone (Silber)	3	22
Rufeland.	1 Milreis = 1000 Reis.	1	80
Schweden.	1 Rubel = 100 Kopeken.	1	80
Schweiz.	1 Franc = 100 Centimes	1	80
Spanien.	1 Pesetas = 100 Centimos	4	20
Türkei.	1 Duro = 20 Reales	1	20
Vereinigte Staaten von Nordamerika.	1 Piaster = 40 Para à 8 Asper	18	46
	1 türk. Pfund.	4	20
	1 Gold-Dollar = 100 Cents	4	20

Reichsmünzen als Gewichte.

1 Einpfennigstück (Kupfer) = 2 Gramm
3 Zweipfennigstücke (Kupfer) = 10 »
1 Fünfpfennigstück (Nickel) = 5 »
1 Zehnpfennigstück (Nickel) = 4 »
9 Fünfpfennigstücke (Silber) = 25 »
9 Einmarkstücke (Silber) = 50 »
9 Zweimarkstücke (Silber) = 100 »
9 Fünfmarsstücke (Silber) = 250 »
1 Zehnmarsstück (Gold) = 4 »
1 Zwanzigmarsstück (Gold) = 8 »

Termin-Kalender 1903.

	Sonntag.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerst.	Freitag.	Sonntag.
Jan.	4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
Feb.	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28
März.	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
Apr.	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
Mai.	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
Juni.	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
Juli.	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
Aug.	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
Sept.	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
Oktober.	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
Nov.	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
Dez.	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

Banknoten

Reichsbank.
Badische Bank.
Bank für Süd-Deutschland.
Bayrische Notenbank.
Sächsische Bank in Dresden.
Württembergische Notenbank.
Die Banknoten vorstehender 6 Privat-Notenbanken werden von den Reichsbank-Anstalten in Städten mit über 80000 Einwohnern, und denjenigen Reichsbank-Anstalten, welche mit der betreffenden Privatbank in derselben Provinz bzw. demselben Bundesstaat oder in dessen Nachbarschaft gelegen sind, in Zahlung genommen.

Banknoten

Frankfurter Bank.
Braunschweigische Bank (nur im Herzogtum Braunschweig).
Landständische Bank in Bautzen (nur im Königreich Sachsen).
Kassenscheine der Stadt Hannover (nur in der Provinz Hannover).
Vorstehende Banknoten werden nur von den in dem betreffenden Bundesstaat bzw. der Provinz gelegenen Reichsbank-Anstalten in Zahlung genommen.

Deutscher Wechselstempel-Tarif.

Wechsel von 200 Mk. und weniger. 10 Pf.
» über 200 — 400 Mk. . . . 20 »
» » 400 — 600 » . . . 30 »
» » 600 — 800 » . . . 40 »
» » 800 — 1000 » . . . 50 »
» » 1000 — 2000 » . . . 100 »
Jede weiteren 1000 Mk. oder ein Teil davon 50 Pf. mehr.
Die Stempelmarken werden von den Post-An

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 484. Abend-Ausgabe.

Freitag, den 16. Oktober.

51. Jahrgang. 1903.

Wohnungs-Veränderung.

Meiner werthen Kundschaft zur gefälligen Nachricht, daß ich meine Wohnung von Mauritiusplatz 7 nach **Wichelsberg 12, 2 St.**, verlegt habe.

Hochachtungsvoll

Carl Kugelstadt, Schuhmachermeister.

Nervenkrankheiten,

sowie geheime Leiden, wie: **conträre Sexual-Empfindung, Onanie** etc., heile durch

Hypnose

(hypnotische Suggestion)

und magnetische Behandlung.

Müseler,

Wiesbaden, jetzt Rheinstr. 63, 1.

Sprechzeit: 9-12 und 3-5 Uhr.

Sonntags nur morgens.

Auffallende Erfolge!

Cacao,

Holland-Marke,

entspricht in Wohlgeschmack und Güte den theuersten und besten Marken,

per Pfund Mk. 2,80.

A. H. Linnenkohl

15 Gudenburgerstrasse 15.



Blumen-Tische,

Waschtische,

ff. decor. emailierte

Waschgarnituren

empfehlen bill. 2323

Franz Flössner,

Wellritzstrasse 6.

Wiesbadener Militär-Verein. E. V.



Samstag, den 17. Oktober cr., Abends 8 Uhr beginnend, im

Rekordsaal der „Waldhalle“, zur Feier des Stiftungsfestes:

Concert und Ball

unter gütiger Mitwirkung geförderter Soldaten.

Der Zutritt ist frei, jedoch nur Mitgliedern und von diesen eingeführten Gästen gestattet, u. gelten hierzu folgende Bestimmungen: Jedem Mitglied steht das Recht zu, außer einer Dame noch zwei Gäste einzuführen; für dieselben zu nehmen. Letztere werden mit Namen versehen und haben nur **persönliche Gültigkeit**. Für Mitglieder ist das Vereinsabzeichen als Legitimation vorgeschrieben. Schulpflichtige Kinder beliebt man fern zu halten. Unsere verehrlichen Herren Ehrenmitglieder und Mitglieder laden wir zu dieser Feier herzlich ein.

Der Vorstand.

Deutsche Gesellschaft für ethische Kultur.

Abtheilung Wiesbaden.

Vortrags-Cyclus im Winter 1903/04.

Es werden sprechen:

Herr **Dr. Bruno Wille**, Berlin: Babel, Bibel und der Offenbarungsglaube.

Frau Dir. **Martha Back**, Frankfurt a. M.: Friedrich Feibel und sein Werk im Lichte unserer modernen Erziehungsbestrebungen.

Fräulein **Adele Schreiber**: Mütterrecht.

Herr Oberlehrer Professor **Dr. Staudinger**, Darmstadt: Darf man Zins und Profit nehmen?

Herr Privatdozent **Dr. Fr. W. Förster**, Zürich: Kultur und Persönlichkeit.

Herr Prediger **Georg Welker**, Wiesbaden: Ueber die Ehe.

Die Vorträge finden wie seither im **Wahlsaal des Rathhauses**, Abends 8 Uhr, statt. Die näheren Daten werden durch die Tagesblätter bekannt gegeben. Kleinere Änderungen bleiben vorbehalten.

Liste zur Subscription (Mk. 3.— für den Cyclus von 6 Vorträgen) liegen auf in den Buchhandlungen von

Feller & Geck, Ecke Langgasse und Webergasse,
Jurany & Hensel Nachfgr., Wilhelmstrasse 28,
Moritz und Münzel, Wilhelmstrasse 52,
Reh. Staudt, Bahnhofstrasse 6.

Ferner können Abonnements und Beitrittserklärungen bewirkt werden bei den Herren **Aug. Weddigen**, Parkstr. 33, **Fritz Rütcher**, Luxemburg-Drogerie, Luxemburgstr. 8, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring.

Der erste Vortrag des **Dr. Bruno Wille** über Babel, Bibel und der Offenbarungsglaube findet bereits am **Montag, den 19. d. M.**, im **Wahlsaal des Rathhauses**, Abends 8 Uhr, statt.

Epochemachende Neuheit!

Ideal-Reformleibchen.

Geprüft und besonders empfohlen vom Münchener Verein f. Reform der Frauenkleidung.

Von ärztlichen Autoritäten empfohlen.

Alle Weiten **4.50 Mk.**, für Kinder **3 Mk.**

Alleinige Niederlage:

2602

Franz Schirg, Webergasse 1,
Specialgeschäft f. Unterkleidung.

Gut sitzend

Washbar

Kein Schloss

Kein Schnüren

Fremden-Verzeichnis vom 16. Oktober 1903.

Alteesaal. Simon, Kfm., Warschau. — Pahnke, Lüdenscheid.

Bayrischer Hof. Becker, Kfm., Dresden.

Hotel Bender. Osten, Architekt, Berlin.

Zwei Böcke. Stahl, Fr., Euerbach. — Stahl, Fr., Euerbach.

Deutsches Haus. Usinger, Kfm., Niederroth. — Acker, Kfm., Mainz.

Weller, Kfm., Gotha. — Mansbacher, Kfm., Dortmund.

Höhne, Breslau.

Dielenmühle. Möller, m. Fr., Hamburg. — Postniet, Fr., Königswinter.

Einhorn. v. Schemmo, Kfm., Köln. — Gumpertz, Kfm., Unna.

Hamburger, Kfm., L. Schwalbach. — Siechel, Kfm., Frankfurt.

Kempter, Baden-Baden. — Looser, Kfm., Straßburg.

Sannmann, Kfm., Mülhausen. — Hartmann, Gr.-Sachsen.

Eisenbahn-Hotel. Fischer, Kfm., Godesberg. — Haacker, Kfm., Berlin.

Herr, Kfm., Nürnberg. — Ackermann, Kfm., Stuttgart.

Oberg, Amtsgerichtsrat, Idstein. — Neidhöfer, Kfm., m. Fr., Neuf.

Englischer Hof. Müller, Kfm., Berlin. — Lucke, Kfm., Rathenow.

Hedrich, Fr. m. T., Hamburg. — Stern, Fabr., Offenbach.

Kwasiebska, Fr., Warschau. — Poplaska, Fr., Warschau.

Erckmann, Kfm., Brüssel. — Voß, Fr. Dr. med., Klampenborg.

Dudek, Kfm., Insterburg.

Erbsprinz. Dacherl, Frankfurt. — Wettekind, Kfm., Leipzig.

Bentfete, Fabr., Isny. — Hees, Kfm., Siegen. — Bücke, Kfm., m. Fr., Saarbrücken.

Kertscher, Kfm., Chemnitz. — Hildebrand, Kfm., Breslau.

Friedrichshof. Mayer, New York. — Schwarz, Lehrer, Klingenberg.

Gaestel, Kfm., m. Fr., Hannover. — Feist, Direktor, Leipzig.

Schreiner, Direkt., Aschaffenburg. — Rohde, Dir., Posen.

Hotel Fahr. Deikoh, Rent., Krefeld. — Schmidt, Stud., Reichenbach.

Ungelenk, Kfm., m. Fr., Gera. — Eckert, Kfm., Loerbach.

Bochum. — Lieger, Kfm., Stuttgart. — Galladé, Kfm., Witten.

Grüner Wald. Stockicht, Kfm., Elberfeld. — Pzlugrau, Leut., Rastatt.

Meyer, Kfm., Köln. — Leyden, Direkt., Danzig.

Willke, Kfm., Elberfeld. — Nees, Kfm., Karlsruhe.

Behse, Kfm., Berlin. — Jacobsthal, Kfm., Berlin. — Pfug, Fabr., Straßburg.

Maß, Kfm., Zürich. — Adrian, Kfm., Rheyd.

Grah, Fabr., m. Fr., Sünding. — Striebel, Kfm., Breslau.

Giesler, Kfm., Breslau. — Nordkamp, Kfm., Berlin.

Lemberger, Kfm., Berlin. — Levy, Kfm., St. Johann.

Cottler, Kfm., Straßburg. — Riebel, Kfm., Magdeburg.

Lohmeyer, Kfm., m. Fr., Posen. — Ellern, Kfm., Nürnberg.

Kuany, Kfm., Paris. — Blenk, Kfm., München. — Pfannkuch, Kfm., Kassel.

Hahn. Fritschler, m. Fr., Grimma. — Schönfeld, Kfm., Crammischau.

Passavant, Komm.-Rat, Michelbacher Hütte.

Hamburger Hof. Herzog, Dr. m. Fr., Barmen. — Freund, Apotheker, m. Fr., Frankfurt.

Happel. Kräftt, Kfm., Kassel. — Bauer, Kfm., Würzburg.

Lösch, Inspekt., m. Fr., Elberfeld. — Krieger, Kfm., m. Fr., Bremen.

Vier Jahreszeiten. Kallenbach, Kfm., m. Fr., Berlin.

Hotel Hohenzollern. v. Lieres und Wilkan, Fr. Oberst, Eberswalde. — Risch, m. T., Moskau.

Kaiserhof. Berg, Fr., Frankfurt. — Genth, Dr. med., Basel. — de Golonbeff, Heidelberg. — v. Poplawsky, Gutsbes., Russ.

Folen. — Grell, Architekt, m. Fr., Hamburg. — Weaver, m. Fr., Brooklyn. — Baer, m. Fr., London.

Kölnischer Hof. v. Liebenau, Offiz., Berlin.

Goldenes Kreuz. Schaub, Offenbach. — Meyer, Ger.-Sekret., Delitzsch.

Kurhaus Lindenhol. Rosenbaum, Kfm., Kaiserslautern. — Königs, Apotheker, Wilhelmshaven. — Lapidusch, Kfm., London.

Ehrhardt, Mannheim.

Hotel Lloyd. Weber, Unna.

Metropole u. Monopol. Normann, Fr., Berlin. — Dolezalek, Geheimrat, Prof., m. Fr., Hannover. — Lundbeck, Ingen., Schweden. — v. Falkenstein, Kgl. Oberförster, m. Fr., Ostpreußen. — Fühling, Kfm., m. Fr., Berlin. — Jülich, Schauspiel, m. Fr., Berlin. — Rotmann, m. Fr., Burgsteinfurt.

Minerva. Noelle, Fr., Lüdenscheid. — Brüninghaus, Fr., Werder. — v. Ungern-Sternberg, Fr. Baron, Genf.

Hotel Nassau. Birnholz, Direkt., m. Fr., Berlin. — Sorma, Fr. Kündlerin, Berlin. — Arnthal, Fr. Rent., Kassel. — Hallenstein, Rent., England. — Mahler, Rent., m. Fr., Baden-Baden.

Keiser, Fabr., m. Fr., Hagen. — Guttmann, Direkt., m. Fr., Breslau. — Keiser, Direkt., Düsseldorf. — de Jong, Bankdirekt., Amsterdam.

Kuranstalt Nerotal. Vogel, Fr., Altenwald. — Lange, Komm.-Rat, Bernburg.

Nonnenhof. Oudendyk, m. Fr., Kempen. — Weber, Fabr., Heidelberg. — Schützer, Kfm., Straßburg. — Neff, Kfm., Trier.

Herzog, Steuereinknehmer, m. Fr., Kaiserslautern. — Weiß, Bad Nauheim. — Kahn, Kfm., Frankfurt. — Weitzel, Bad Nauheim. — v. Ehr, Fr., Bonn. — Stadelmann, Düsseldorf. — Baum, Mainz. — Preuß, Generaldirekt., Darmstadt.

Oranien. Walther Caron de Weerth, Fabr., m. Fr., Rauendahl b. Rittershausen. — de Weerth, Fr. Rent., Elberfeld.

Petersburg. v. Pallant, Baronin, Holland. — v. Sloet, Baronin, Holland.

Pfäzler Hof. Finser, Kfm., Weiburg. — Berger, Kfm., m. Fr., Mainz. — Scholler, Kfm., m. Fr., Frankfurt. — Rinneberg, Kfm., Berlin.

Promenade-Hotel. Ardendyk, Oberleut., m. Fr., Haag.

Quisisana. Braune, Oberleut., m. Fr., Gleiwitz. — Perger, Fr. Rent., Trier. — Calisch, Fr. Rent., London. — Calisch, Fr. Rent., London.

Reichspost. Melzer, Kfm., m. Fr., Braunschweig. — Busch, Rent., m. Fr., Halberstadt. — v. Poehl, Chemiker, m. Fr., Petersburg. — Pfarr, Kfm., Cöpen. — Michaelis, Kfm., Leipzig. — Gahler, Kfm., m. Fr., Neustadt. — Leich, m. Fr., Kassel. — Glasmann, Essen. — Seeling, Kfm., m. Fr., Elberfeld.

Rhein-Hotel. v. Gerstein-Hohenstein, Major, Einbeck. — Müller, Rent., Frankfurt. — Thieß, Lehrer, Bönning. — Wegner, Kfm., m. Fr., Wolgast.

Hotel Royal. Semler, Kfm., m. Fr., Harburg.

Römerbad. Frick, Hotelbes., m. Fr., Hahnenklee. — Frick, m. Fr., Braunschweig.

Rose. Christ, Wien. — Vas-Visser, Rent., m. Fr., Voorburg. — Großmann, m. Fr., u. Begl., Brombach.

Schwabenberg. Saalfeld, Kfm., Limburg. — Oppentsamer, Kfm., Frankfurt. — Rohr, Kfm., Düsseldorf. — Vohler, Kfm., Leipzig. — Missenbring, Cottburg. — Kieschy, Rent., Cottburg. — Tenger, Kfm., Nutlar. — Metzdorf, Inspekt., Paris. — Reiß, Kfm., Berlin. — Schwarz, Kfm., Köln. — Greveschy, Warschau.

Zum goldenen Stern. Noll, Fr., Ernsthäuser. — Kirpal, Ingen., Oberhausen. — Rose, Kfm., Darmstadt.

Tannhäuser. Wirth, Dortmund. — Häußler, Kfm., Heilbronn. — Heinze, Kfm., Aachen. — Miethke, Kfm., Magdeburg. — Günther, Kfm., Friedrichsroda. — Grechneeno, Kfm., Gladbach. — Schütz, Hotelbes., Friedrichsroda. — Gruner, Stud., Neumarkt. — Potinecke, Oberlehrer, Dr., Magdeburg. — Joel, Fr. Rent., Berlin. — Lewy, Kfm., Berlin.

Tannus-Hotel. Parusel, Kfm., Düsseldorf. — Lemoine, Kfm., Nürnberg. — Flemming, Dr. med., Schweigermühle. — Philipp, Ingen., m. Fr., Aachen. — Knothe, Dr. med., Leipzig. — Raych, Kfm., m. Schw., Dresden. — Brade, Kfm., Leipzig. — Loesch, Kfm., m. T., Hamburg. — Schiffartz, Offiz., Augsburg. — Ahrendt, Oberlehrer, Magdeburg.

Union. Oppenheimer, Kfm., Offenbach. — Pfeiffer, m. Fr., Schwalbach. — Liskow, Kfm., Berlin. — Kimmel, Fr., Mainz.

Victoria. Leibolz, Nürnberg. — Metzler, Fr., Helder.

Vogel. Schütz, Kfm., m. Fr., Elberfeld. — Boesmann, Redakt., Bremen. — Graetz, Kfm., Berlin.

Westfälischer Hof. Kastal, Fr., Warschau.

In Privathäusern:

Pension de Bruija. Verburgt, Rechtsanw., m. Fr., Haag.

Gr. Burgstraße 13. v. Trott zu Solz, Leut., Darmstadt.

Privathotel Colonia. Goering, Stud. med., Marburg.

Pension Harmonia. Fuld, Fr., Würzburg.

Pension Herma. Semling, Fr., Memel.

Christl. Hospiz II. Poole, Fr., England. — Scholtz, 2 Fr., Amerika. — Spilling, Fr., Neuwied. — Spilling, Neuwied. — Blunek, Kfm., m. Fr., Warschau.

Kapellenstraße 3, 1. Schmidt, Stud. chem., Köln.

Luisenstraße 5. Wertheim, Rent., Paris. — Aronton, Kfm., m. Fr., Teodosia. — Schwartz, Petersburg. — Freund, Apothekenbes., Frankfurt.

Museumstraße 4, 1. Rudolph, Rechnungsrat, Köln. — Zicken-drath, Fr., Hersfeld. — v. Hagen, Rittmeister, m. Fr., Bromberg.

Villa Ottilie. Böttcher, Fr., Hannover.

Pension Roma. Lurie, Kfm., m. Fr., Pinsk.

Pension Kaiser Wilhelm. v. Seume, Exzell., Fr. General, m. T., Petersburg.

Wilhelmstraße 12, 2. v. Hanneken, General, m. Fr., China.

Wilhelmstraße 52. Wulff, Rittgutsbes., Pinowo.

Pension Zillesen. Stephan, Stud. theol., Altenburg.

In meinem Saalneubau
findet nächsten Sonntag unsere diesjährige
Kirchweih
statt, wozu ergebenst einladet
Fr. Schrank,
Deutsches Haus — Wehen.

Prachtv. Tischweine

1900r. Bodenhelmer Flasche
50 Pf., bei 13 Fl. à 45 Pf.
1900r. Traberer Fl. 55 Pf.,
bei 13 Fl. à 50 Pf.
1900r. Geisenheimer
Fl. 70 Pf., bei 13 Flaschen
à 60 Pf.

wie alle meine Konkurrenz kaum
bietet, für ihre Preislagen ausser-
gewöhnlich voll, kräftig und an-
genehm im Geschmack. 2296

Man prüfe u. vergleiche

Wilh. Heinr. Birek,

Ecke Adelheid- u. Oranienstrasse.
Bezirks-Telefon No. 216.

Kartoffeln

für den Winterbedarf.

Empfehle:

Daber'sche, sogenannte Diamant-Kartoffeln
(rotb),

Badische u. Friedberger Wagn. bonum-
Kartoffeln,

Gelbe engl., auch genannt Eier-Kartoffeln,
Raus-Kartoffeln. 2693

Alles zum billigen Preis liefert frei Haus

C. Kirchner,

Wesslingstr. 27, Ecke Hellmündstr.
Telefon 2165.

Für Liebhaber eines milden Thees

empfehle meine

Specialmischung:

N. 11. Feinste hollandsche Melange

(Originalpackung).

1/2 Ko. Mk. 3.80, 1/4 Ko. Mk. 1.90,

1/8 Ko. Mk. 1.00.

A. H. Linnenkohl

Ellenbogengasse 15. 2687

18 Pf. Große ital. Maronen, gesunde
Frucht. J. Schaab, Grabenstr. 3.

4 Pf. Kleiner Wäldlinge St. 6, 8 u. 10 Pf. 2694

Restaurant Freischütz,

Dogheimerstraße 51

(ganz nahe am Bismarck-Ring),

empfehle

Samstag Abend von 6 Uhr ab:

Has im Topf.

Sonntag:

Rehrücken mit Rahm-Sauce,

Rehragout u. Rehbraten.

Hôtel Einhorn.

Heute von 6 Uhr ab:

Hasenpfeffer m. Kartoff.-Klößen.

Zander au four.

Prima Holl. Austern.

feinste Qualität, 10 Stück Mk. 1.50,
auch ausser dem Hause.

Kulmbacher Felsenkeller,

Launstraße.

Morgen Samstag Abend von 6 Uhr ab:

Spanjan.

Wilh. Koch.

Restaurations z. kl. Reichstag,

Hermannstraße 1.

Morgen Samstag:

Großes Schlachtfest,

wozu freundlichst einladet

Georg Kestler.

Restaurations „Zur Tentonia“,

Wiesstraße 14.

Samstag: Mehlsuppe,

wozu freundlichst einladet

Martin Groll.

Gasthaus H. Würfel,

Schlachthausstraße 13.

Samstag Abend:

Mehlsuppe.

Requiem von H. Berlioz.

Probe für die Damen

morgen Samstag Nachmittag 4 1/2 Uhr in der Oberrealschule,
Oranienstrasse.

Franz Mannstaedt.

Wohnung und Stallungen

beziehen sich

72 Adelheidstraße 72.

J. Strauss & Sohn.

Restaurant zur Hopfenblüte,

Körnerstraße 7.

Abend: Mehlsuppe,

Morgens: Weißfleisch mit Kraut,

Bratwurst u. Schweinepfeffer, wozu

freundlichst einladet **Joh. Kempnich.**

Zum Kochbrunnen,

Saalgasse 32.

Samstag Abend:

Mehlsuppe.

Morgens: Weißfleisch, Schweine-

pfeffer und Bratwurst. Es ladet ein

Karl Emmermann.

Die feinsten genähten

Damenstiefel-Sohlen u. Fleck M. 2.00,

Herrenstiefel-Sohlen u. Fleck M. 2.50,

incl. kleiner Reparaturen.

Prima Kernenleder. — 8—10 Gehfüßen.

Bei Bestellung Abholen u. Bringen in 2—3 Std.

Firma Pius Schneider,

Hochstraße 21, Ecke Nidelsberg.

L. Schmitt, Damenschneider,

Mauritiusstraße 3, 2 links,

liefert franz. u. engl. Costumes, Jackets, Mäntel

zu billigen Preisen. Modernisierung u. angenommen.

Poliren, Mattieren von Möbeln,

Renovieren von Kunst-

gegenständen und Alterthümern sch. u. b.

H. Rothenfeller, Jahnstraße 22.

Eingetautes Spezialgeschäft am Wege.

Herrnfleider-Ausbeffern,

Herrn wird auf befehl Burgstraße 6, 8 1.

Junger kreidener Mann, Anfangs 30, sucht

mit einigen Tausend Mark sichere Existenz. Off. u.

A. 567 an den Tagbl.-Verlag.

Hant ja. Herren f. burgerl. Privatmittagsstich.

Off. u. Preisang. u. **T. 566** a. d. Tagbl.-Verl.

Kind wird in gute Pflege aus Land genom.

Nähere Auskunft Gassestr. 7, 2 b. Wöbel.

Colonialwaarenhdlg., Kottgegend, sofort

zu verkaufen. Erforderlich ca. 300 Mk., event.

auch auf Teilzahlung. Offerten unter **O. 567**

an den Tagbl.-Verlag.

Tafelstühle und Weiszergeräte von 1801

billig zu verkaufen Kerkstraße 8, 2.

Herrn- und Damen-Had billig zu ver-

kaufen Kerkstraße 20, 3 1.

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mitteilung, daß
mein lieber Mann, unser treuherziger Vater, Bruder, Schwager, Schwiegervater und
Großvater,

Herr Sebastian Becker,

Griefträger a. D.,

gestern Morgen durch einen sanften Tod von seinem schweren Leiden erlöst wurde.

Dies zeigt tiefbetrübt an

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Philippine Becker, geb. Schmidt.

Platterstr. 4.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 18. Oktober, Vormittags 11 Uhr, vom
Leichenhause aus statt.

Danksagung.

Für die überaus wohlthunende Theilnahme an dem Hinschied meines lieben
Mannes, unseres guten Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Schwagers und Onkels,

Herrn Wagnermeister

Christian Bedt,

insbesondere für die trostreichen Worte des Herrn Pfarrers Friedrich, für die schönen
Blumenspenden und das zahlreiche Geleite, sowie den Brüdern des Diakonienheims für
die liebevolle Pflege sagen wir Allen unsern tiefempfundenen Dank.

Wiesbaden, den 16. Oktober 1903.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Verloren am 15. zwischen 4 u. 6 Uhr
eine **Vorgnette** (Schildkröte). Gegen Belohnung
abzugeben Hellmündstraße 15, Bds. 2 St.

Eine **Karreutrage** vom Bahnhof bis in d.
Feldstraße verl. Geg. Bel. abzus. Feldstr. 17.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27

fertigt in kürzester Zeit in jeder ge-
wünschten Ausstattung alle

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- u. Karten-
form, Besuchs- u. Danksagungs-Karten
mit Trauerrand, Todes-Anzeigen als
Zeitungsbeilagen, Nachrufe und Grab-
reden, Aufdrucke auf Kranzschleifen.

Trauer-

Stoffe,
Blousen,
Costumes,
Röcke

in jeder Preislage. 2091

J. Bacharach.

Gegründet 1865. Telefon 265.

Beerdigungs-Anstalten

„Friede“ und „Vielität“

Firma

Adolf Limbarth,

8 Ellenbogengasse 8.

Größtes Lager in allen Arten

Holz-

und Metallsärge

zu realen Preisen. 2079

Codes-Anzeige.

Freunden, Bekannten und Ver-
wandten hiermit die schmerzhafteste
traurige Nachricht, daß unser lieber
Sohn und Bruder, **Wilhelm August**
Kindpaintner, im Alter von 3 1/2
Jahren nach kurzem, schwerem Leiden
am Donnerstag Morgen sanft ent-
schlafen ist.

Im Namen

der trauernden Hinterbliebenen:

A. Kindpaintner nebst Frau

und Kinder.

Wiesbaden, 16. Okt. 1903.

Dogheimerstraße 62.

Die Beerdigung findet am Son-
ntag, den 18. Oktober, 1903, Morgens

9 1/2 Uhr, vom Leichenhause des alten

Friedhofes aus statt.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Eirathen, Ge-
burten und Todesfällen wolle man dem
„Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige
machen, sofern Erwähnung derselben unter vor-
stehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen
dadurch nicht.

Zusammenfassung der Wiesbadener Civilstandsregistraren.

geboren. 8. Okt.: dem Straßenbahnkassierer
Philipp Trunpsheller e. S. Hermann Johannes.
12. Okt.: dem Bäckermeister Ferdinand Wenzel
e. T. Anna Helene.

Aufgeboden. Vater Friedrich Scherf hier mit der
Wittwe Maria Weidenfeller, geb. Auenberg, hier.
Gastwirth Friedrich Adermann zu Würzburg
mit Katharine Dietl dalebst. Gärtner Johann
Wilhelm Spiglat zu St. Goarshausen mit
Gertrude Spiglat dalebst. Diakon Bernhard
Arens hier mit Emilie Dollhoff zu Duisburg.
Koch Max Wimmers zu München mit Martha
Reichelt dalebst. Former Johann Spahn zu
Bierbach mit Karoline Auguste Sauer dalebst.
Antiker Bernhard Siefert hier mit Franziska
Scheidt hier. Viehwedel Hermann Giese zu
Bierbach a. Rh. mit Marie Weide hier. Länger-
gehülfe Robert Krämer hier mit Josefine
Müller hier.

Verheiratet. Megartheimer Heinrich Lenz hier mit
Frida Schumann hier. Gärtnergehülfe Karl
Deinhardt zu Nieder-Walluf mit Margarethe
Dinbach hier. Glasmaler Viktor Schmidt hier
mit Auguste Moos hier. Schreinergehülfe Josef
Dörner hier mit Elvira Döfel hier.
Gestorben. 14. Okt.: Rittmeister a. D. Franz
Ehmer, 47 J. 15. Okt.: Briefträger a. D.
Sebastian Becker, 69 J.